|  |
| --- |
|  **Niveaubestimmende Aufgabe zum Fachlehrplan Evangelischer Religionsunterricht Gymnasium****Gott - eine Erfindung des Menschen?**(Schuljahrgänge 11/12)(Arbeitsstand: 11.07.2016) |

Niveaubestimmende Aufgaben sind Bestandteil des Lehrplankonzeptes für das Gymnasium und das Fachgymnasium. Die nachfolgende Aufgabe soll Grundlage unterrichtlicher Erprobung sein. Rückmeldungen, Hinweise, Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung der Aufgabe senden Sie bitte über die Eingabemaske (Bildungsserver) oder direkt an ralf.schmidt@lisa.mb.sachsen-anhalt.de.

An der Erarbeitung der niveaubestimmenden Aufgabe haben mitgewirkt:

Hügel, Sylvia Halle

Neumeister, Tobias Landsberg

Rintsch, Anne-Gret Wittenberg

Ristau, Susanne Wernigerode

Dr. Schmidt, Ralf Halle (Leitung der Fachgruppe)

Herausgeber im Auftrag des Ministeriums für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt:

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt

Riebeckplatz 09

06110 Halle



Die vorliegende Publikation, mit Ausnahme der Quellen Dritter, ist unter der „Creative Commons“-Lizenz veröffentlicht.

 CC BY-SA 3.0 DE <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>

Sie dürfen das Material weiterverbreiten, bearbeiten, verändern und erweitern. Wenn Sie das Material oder Teile davon veröffentlichen, müssen Sie den Urheber nennen und kennzeichnen, welche Veränderungen Sie vorgenommen haben. Sie müssen das Material und Veränderungen unter den gleichen Lizenzbedingungen weitergeben.

Die Rechte für Fotos, Abbildungen und Zitate für Quellen Dritter bleiben bei den jeweiligen Rechteinhabern, diese Angaben können Sie den Quellen entnehmen. Der Herausgeber hat sich intensiv bemüht, alle Inhaber von Rechten zu benennen. Falls Sie uns weitere Urheber und Rechteinhaber benennen können, würden wir uns über Ihren Hinweis freuen.

**Aufgaben**

|  |
| --- |
| 1. „Gott – eine Erfindung des Menschen?“

Positionieren Sie sich auf einer Positionslinie zu dieser Fragestellung. Suchen Sie sich einen Gesprächspartner, der sehr weit von Ihnen entfernt steht und tauschen Sie sich über Ihre Auffassungen aus. |
| 1. Wählen Sie sich aus den ausliegenden Materialien (M 1-M 7) eines aus. Analysieren Sie den Aufbau des ausgewählten Textes und fassen Sie die Argumentation des Autors in den Kernaussagen zusammen.
 |
| 1. Setzen Sie sich mit denjenigen aus Ihrem Kurs zusammen, die das gleiche Material gewählt haben. Stellen Sie sich Ihre Arbeitsergebnisse gegenseitig vor und entwickeln Sie ein gemeinsames Handout für die anderen Teilnehmer aus Ihrem Kurs.
 |
| 1. Bereiten Sie sich in Ihrer Gruppe auf eine Podiumsdiskussion zum Thema „Gott – eine Erfindung des Menschen! Die wahre Befreiung des Menschen ist die Befreiung von Gott!“ vor. Positionieren Sie sich gemeinsam aus der Perspektive Ihres Vertreters zum Thema der Diskussion und sammeln Sie Argumente. Legen Sie einen Vertreter aus Ihrer Gruppe fest, der an der Podiumsdiskussion teilnimmt.
 |
| 1. Verfolgen Sie die Diskussion aufmerksam. Notieren Sie sich im Anschluss wenigstens zwei Argumente, die Sie überzeugt haben und zwei denen Sie kritisch gegenüber stehen. Verfassen Sie mit Hilfe Ihrer Aufzeichnungen und Materialien eine Erörterung zum Thema der Podiumsdiskussion.
 |

**Material:**

**M 1 *Ludwig Feuerbach – Kurzbiografie***

z.B. <http://www.gutzitiert.de/biografie_ludwig_feuerbach-bio381.html>

***Ludwig Feuerbach - Auszüge aus „Das Wesen des Christentums“***

z.B. Kompetent in Religion. Eva-Maria Schlitt. Die christliche Antwort auf die Gottesfrage. Klett – Verlag 2012; S. 62

**M 2 *Sigmund Freud – Kurzbiografie***

z.B. Eva-Maria Schlitt; .a.a.O. S. 65

***Sigmund Freud – Auszüge aus seinen Gesammelten Werken***

z.B. Eva-Maria Schlitt; a.a.O. S. 65f

**M 3 *Friedrich Nietzsche – Kurzbiografie***

z.B. Eva-Maria Schlitt, a.a.O. S. 69

***Friedrich Nietzsche - „Der tolle Mensch“***

z.B. Friedrich Nietzsche, Sämtliche Werke, Kritische Studienausgabe Band 3, hg. Von G. Colli und M. Montinari, München 1980, S. 480f

**M 4 *Richard Dawkins – Kurzbiografie***

z.B. <http://ak-schulfach-ethik.de/Personen/dawkinsrichard.htm>

***Richard Dawkins – Auszüge seiner religionskritischen Argumentation***

z.B. <http://ak-schulfach-ethik.de/Personen/dawkinsrichard.htm>

z.B. <https://www.youtube.com/watch?v=GPClXWr3tNw>

z.B. Richard Dawkins. Der Gotteswahn. Übersetzt von Sebastian Vogel. Ullstein Taschenbuch Verlag Berlin, 6. Aufl. 2009, S. 12-15, 53f

**M 5 *Heinz Zahrnt: - Kurzbiografie***

z.B. <https://de.wikipedia.org/wiki/Heinz_Zahrnt>

***Heinz Zahrnt – Auszüge aus „Stammt Gott vom Menschen ab?“***

z.B. <http://www.dober.de/religionskritik/zahrnt.html>

z.B. <http://www.dober.de/religionskritik/zahrntthesen.html>

**M 6 *Hans Küng – Kurzbiografie***

z.B. <http://www.global-ethic-now.de/gen-deu/0a_was-ist-weltethos/0a-pdf/kurzbio_kueng.pdf>

***Hans Küng – Auszüge aus „Credo“***

z.B. Hans Küng. Credo. Das Apostolische Glaubensbekenntnis – Zeitgenossen erklärt, 3. Aufl. München 1992, S. 23ff

z.B. Eva-Maria Schlitt, a.a.O. S. 64, 67

z.B. Auszüge aus „Credo“

**M 7 *Dorothee Sölle – Kurzbiografie***

z.B. <http://www.fembio.org/biographie.php/frau/biographie/dorothee-soelle/>

***Dorothe Sölle - Auseinandersetzung mit religionskritischen Positionen***

z.B. http://www.dober.de/religionskritik/soelle.htm

**Einordnung in den Fachlehrplan**

|  |
| --- |
| Kompetenzschwerpunkt(e) bzw. Kompetenzbereiche:* Theologie: Perspektiven für die Gottesfrage in der Gegenwart entwickeln
 |
| zu entwickelnde (bzw. zu überprüfende) Kompetenzen:* historische und gegenwärtige Positionen der Religionskritik mit ihren Gegenpositionen in Beziehung setzen
* eigene Perspektiven auf die Gottesfrage produktorientiert entfalten

zu entwickelnde Schlüsselkompetenzen:* miteinander achtungsvoll umgehen und konstruktiv handeln
* religiöse Pluralität wahrnehmen, reflektiert einordnen und beurteilen
 |
| Bezug zu grundlegenden Wissensbeständen:* Gott als Projektion (Ludwig Feuerbach)
 |

**Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz**

Diese Aufgabenstellung ist für zwei Doppelstunden konzipiert. Die erste Doppelstunde dient der Vorbereitung der Podiumsdiskussion. Bei der Auswahl der Materialien muss die Lehrkraft möglicherweise steuernd eingreifen, damit alle Perspektiven vorkommen. Im Anschluss an die Die Diskussion besteht die Möglichkeit der Nachfrage zu den einzelnen Auffassungen. Zuvor sollten die Handouts ausgeteilt werden. Die komplexe Aufgabe der Erörterung sollte im Unterricht begonnen werden und zu Hause fortgesetzt. Sie kann als Lernstanderhebung genutzt werden, dann sollte sie jedoch im unterrichtlichen Kontext erstellt werden, was eine weitere Doppelstunde erforderlich macht. Aufgabe 1 kann als Lernstanderhebung verstanden werden. Es ist durchaus möglich, statt der Erörterung die Positionierung noch einmal aufzugreifen und somit reflektierend über die inhaltlichen Inputs Auskunft über den Lernprozess zu erhalten.

**Erwarteter Stand der Kompetenzentwicklung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Aufgabe**  | **erwartete Schülerleistung**  | **AFB** |
| 1.  | Die Schülerinnen und Schüler können* Ihren Standpunkt vertreten und mit ihren Mitschülern in einen achtungsvollen Gedankenaustausch treten
 | II |
| 2.  | Die Schülerinnen und Schüler können* einen Text analysieren und dessen zentrale Aussagen zusammenfassen
 | I |
| 3.  | Die Schülerinnen und Schüler können* sowohl eigene als auch fremde Arbeitsergebnisse reflektieren und wesentliche Aspekte zu einem gemeinsamen Arbeitsergebnis zusammenfassen
* ein aussagekräftiges Handout entwickeln
 | II |
| 4.  | Die Schülerinnen und Schüler können* aus einem zuvor bearbeiteten Material gemeinsam Argumente für eine Podiumsdiskussion entwickeln
* in einer Diskussion die erarbeiteten Positionen vertreten und sich mit fremden auseinandersetzen
 | II/III |
| 5. | Die Schülerinnen und Schüler können* einer Podiumsdiskussion aktiv folgen und dieser für das eigene Meinungsbild Argumente entnehmen
* mit Hilfe fachspezifischer Inhalte die Leitfrage erörtern
 | I/II/III |